



Stadt Oberasbach

**Niederschrift über die
öffentliche
Sitzung des Stadtrates**

Sitzungsnummer:	StR/051/2012
Sitzungsdatum:	Montag, 27.02.2012
Beginn	19:00 Uhr
öffentlicher Teil:	
Ende	20:06 Uhr
öffentlicher Teil	
Ort, Raum:	Sitzungssaal im Rathaus

Zur Sitzung des Stadtrates waren anwesend:

<u>Name:</u>	<u>Bemerkungen:</u>
<u>1. Bürgermeisterin</u> Huber, Birgit	
<u>2. Bürgermeister</u> Forman, Franz Xaver	entschuldigt
<u>3. Bürgermeister</u> Schikora, Norbert M.A.	
<u>Mitglieder des Stadtrates</u> Albrecht, Yvonne Bauer, Heinz Chille, Heidi Eisen, Renate Frank, Manfred Gerlach, Peter Heinl, Peter Hetterich, Werner Höflinger, Gernot Holzammer, Gerd Hübner-Möbus, Sigrun Jäger, Christian Kißlinger, Felix Kuch, Dagmar Patzelt, Harald Peter, Thomas Schmitt, Lothar Schwarz-Boeck, Jürgen Dr. Taschner, Anneliese Wendel, Karl-Heinz Wenning, Georg Zwanziger-Bleifuß, Gudrun	ab 19:09 Uhr
<u>Schriftführer/in</u> Weber, Kathrin	
<u>von der Verwaltung</u> Schmiedl, Alwin Seubert, Klaus Wiegel, Karin	

Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47 (2) – 47 (3) GO ist gegeben.

TAGESORDNUNG:

I. Öffentlicher Teil

- 1 . Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung Nr. 050 am 16.1.2012
- 2 . Bürgerfragestunde
- 3 . Gestaltungssatzung für den Altort Oberasbach
- 4 . Antrag des Gewerbeverbandes – zur Durchführung einer mediterranen Italienischen Lichternacht am 28./29.7.2012
- 5 . Dauerhafte räumliche Erweiterung des städt. Kinderhortes
 - a) Vorziehen der Baumaßnahme zur Einsparung der Containerkosten
 - b) Dauerhafte Einrichtung einer vierten Hortgruppe
- 6 . Einführung der Budgetierung in der Doppik
Festlegung von Budgetierungsregeln
- 7 . Vertrag über die Bereitstellung des Netzes und die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zur Versorgung mit elektrischer Energie
- 8 . Mitteilungen
 - 8.1 . Abbau von öffentlichen Telefonstellen
 - 8.2 . Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
- 9 . Anfragen der Mitglieder des Stadtrates
 - 9.1 . Müllcontainer vor dem El Cafe
 - 9.2 . Anfrage bei der Rechtsaufsichtsbehörde zum Neubau Kindertagesstätte Oberasbacher Straße
 - 9.3 . Probleme mit Ratten in Altenberg
 - 9.4 . Weiher in Rehdorf
 - 9.5 . Übersicht Notfonds
 - 9.6 . Neubau Kindertagesstätte: zusätzlicher Bewegungsraum
 - 9.7 . Gewerbeflächen in Oberasbach

I. Öffentlicher Teil

Frau Erste Bürgermeisterin Huber eröffnet um 19 Uhr die 51. Sitzung des Stadtrates Oberasbach. Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Pressevertreter und die Zuhörer.

Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß und termingerecht geladen wurde.

Entschuldigt fehlt Herr Forman. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die Vorsitzende gibt die Tagesordnung bekannt und lässt über diese abstimmen, nachdem keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorliegen.

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23

Der Stadtrat stimmt der vorliegenden Tagesordnung zu.

TO-Punkt 1:

Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung Nr. 050 am 16.1.2012

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23

TO-Punkt 2:

Bürgerfragestunde

Es lag nichts vor

TO-Punkt 3:

S-0618/2

Gestaltungssatzung für den Altort Oberasbach

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23

Der Stadtrat setzt den Beschluss zum Erlass einer Gestaltungssatzung für den Altort Oberasbach aus.

TO-Punkt 4:

S-0775

Antrag des Gewerbeverbandes – zur Durchführung einer mediterranen Italienischen Lichternacht am 28./29.7.2012

Frau Huber stellt den Antrag des Gewerbeverbandes vor. Herr Holzammer nimmt ab diesem Zeitpunkt an der Sitzung teil, die Ist-Stärke beträgt nun 24 Mitglieder.

Frau Zwanziger-Bleifuß erkundigt sich, ob einzelne Elemente der früheren Kulturtage aufgegriffen werden könnten, z. B. ein klassisches Konzert oder ein Jazz-Konzert. Dies könnte im Kulturausschuss behandelt werden. Frau Huber informiert, dass die Vorlaufzeit für dieses Jahr zu knapp ist, dies könnte aber für 2013 besprochen werden.

Herr Dr. Schwarz-Boeck und Herr Heini befürworten, dass der Gewerbeverband nur mit dem Aufbau der Bühne unterstützt werden sollte, die anderen Aufwendungen müssen auch die Vereine bei deren Veranstaltungen selbst tragen. Alternativ schlägt Herr Heini vor, dass eine Abrechnung wie bei der Gewerbeschau erfolgen könnte. Er unterstützt weiterhin fünf verkaufsoffene Sonntage. Frau Huber erklärt daraufhin, dass dies rechtlich nicht möglich ist.

Herr Schikora weist darauf hin, dass einst vereinbart wurde, dass der Gewerbeverband die Organisationsunterstützung erhält, wenn er eine Veranstaltung für die Stadt durchführt. Auch für die Stadt wäre die Italienische Lichternacht von Nutzen. Die Stände arbeiten auf eigene Rechnung und der Gewerbeverband an sich wird keinen Gewinn erzielen. Ohne die Organisationsunterstützung kann die Veranstaltung nicht stattfinden.

Frau Eisen findet es ungerecht hier mehr Unterstützung als bei den Vereinsveranstaltungen zukommen zu lassen.

Frau Huber lässt über die einzelnen Punkte abstimmen.

Der Stadtrat der Stadt Oberasbach unterstützt den Gewerbeverband bei der Durchführung der mediterranen italienischen Lichternacht mit

a) Aufbau der Bühne

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

b) Übernahme des Stromaufwandes und c) Übernahme der Gebühren für Sondernutzung und Schankgebühren

Beschluss: mehrheitlich abgelehnt
dafür: 3 dagegen: 21 anwesend: 24

c) Organisationsunterstützung von 500 Euro

Beschluss: mehrheitlich abgelehnt
dafür: 11 dagegen: 13 anwesend: 24

Außerdem lässt die Vorsitzende über den weiteren Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss: mehrheitlich beschlossen
dafür: 22 dagegen: 2 anwesend: 24

Der Stadtrat der Stadt Oberasbach beauftragt die Verwaltung eine Änderung der Rechtsverordnung im Sinne des Gewerbeverbandes in die Wege zu leiten.

Dauerhafte räumliche Erweiterung des städt. Kinderhortes**a) Vorziehen der Baumaßnahme zur Einsparung der Containerkosten****b) Dauerhafte Einrichtung einer vierten Hortgruppe**

Es besteht Einigkeit darüber, dass eine lange Aufschiebung des Projektes keinen Sinn macht und zeitnah gehandelt werden soll. Der Beschlussvorschlag findet daher Zustimmung.

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

Der Stadtrat stimmt der dauerhaften Einrichtung einer vierten Hortgruppe zu.

Der Stadtrat beauftragt das Bauamt mit der sofortigen Umsetzung eines Neubaus des städt. viergruppigen Kinderhortes auf dem Gelände der Pestalozzischule. Geschätzte Kosten (ohne Planungsgrundlage) 1,8 bis 2,0 Mill. €. Der Staatszuschuss beläuft sich derzeit auf ca. 490.000 €.

Die vier Gruppen des Hortes werden dabei vorübergehend in Räumen der Mittelschule und der Grundschule untergebracht.

Die entsprechenden Haushaltsmittel sind für 2012 umzuschichten (die eingesparten Containerkosten können für Planungskosten verwendet werden). Die Mittel für den Neubau werden auf 2013 und 2014 vorgezogen und der durchzuführenden Planung angepasst.

**Einführung der Budgetierung in der Doppik
Festlegung von Budgetierungsregeln**

Herr Heinl stimmt zu, schlägt jedoch einen halbjährlichen Bericht zum 1. April und 1. Oktober vor. Herr Schikora stimmt dem zu.

Herr Jäger gibt zu bedenken, dass der Tagesordnungspunkt 4 nicht hätte behandelt werden müssen, wenn es einen Budgetverantwortlichen gegeben hätte.

Herr Schikora kann die Entscheidung beim vierten Tagesordnungspunkt nicht nachvollziehen, wenn nun über ein Budget für den Gewerbeverband nachgedacht wird.

Herr Heinl macht folgenden Änderungsvorschlag für die Budgetregeln: „Jeder Fachbereich erstellt auf Basis seines Budgets einen eigenen Bericht, der der ersten Bürgermeisterin und über die Finanzverwaltung dem jeweiligen Fachausschuss vorzulegen ist. Die Berichte der Fachabteilungen sind halbjährlich mit Stichtag 1.4. und 1.10. zu erstellen. Die Finanzverwaltung legt spätestens innerhalb eines Monats nach dem Stichtag dem Stadtrat einen Gesamtbericht vor.“

Die Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag mit den geänderten Budgetregeln abstimmen.

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

Die in der Anlage befindlichen Budgetregeln werden rückwirkend zum 01.01.2012 beschlossen.

TO-Punkt 7:**S-0757****Vertrag über die Bereitstellung des Netzes und die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zur Versorgung mit elektrischer Energie**

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

Dem beigelegten Konzessionsvertrag zwischen der Stadt Oberasbach und der N-ERGIE Aktiengesellschaft über die Bereitstellung des Netzes und die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zur Versorgung mit elektrischer Energie sowie der Nebenvereinbarung zum Konzessionsvertrag Strom wird zugestimmt.

TO-Punkt 8:**Mitteilungen****TO-Punkt 8.1:****M-0749****Abbau von öffentlichen Telefonstellen**

Die Telekom Deutschland GmbH teilte mit, dass aus wirtschaftlichen Gründen die öffentlichen Telefonanlagen am Habichtweg und in der Rothenburger Straße 27 abgebaut werden müssen.

zur Kenntnis genommen

TO-Punkt 8.2:**M-0759****Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

Gemäß § 23 Abs. 3 der Geschäftsordnung i. V. m. Art. 52 Abs. 3 GO wurden nachfolgend die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse öffentlich bekannt gemacht, nachdem der Geheimhaltungsgrund weggefallen ist:

- Stadtratssitzung vom 19.09.2011: 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 93/1 „Meißener Straße“ im Bereich der Fläche für „Gemeinbedarf-Kindergarten“ an der Oberasbacher Straße
- Stadtratssitzung vom 14.11.2011: Errichtung einer Krippe im Gemeindezentrum von St. Markus
- Sitzung des Hauptverwaltungsausschusses am 21.11.2011: Rahmenvereinbarung „Strom Kommune Plus“ ab 01.01.2012 (Tagesordnungspunkt 1) und Rahmenvereinbarung „Erdgas Kommune 2015“ (Tagesordnungspunkt 2)

zur Kenntnis genommen

TO-Punkt 9:

Anfragen der Mitglieder des Stadtrates

TO-Punkt 9.1:

Müllcontainer vor dem El Cafe

Frau Eisen bittet darum dem El Cafe nahezulegen, einen weiteren Müllcontainer anzuschaffen. Der vorhandene Container läuft immer über.

Frau Huber nimmt diese Anregung auf.

TO-Punkt 9.2:

Anfrage bei der Rechtsaufsichtsbehörde zum Neubau Kindertagesstätte Oberasbacher Straße

Frau Chille erkundigt sich, ob sich die Rechtsaufsichtsbehörde bereits zum Vergabeverfahren geäußert hat.

Frau Huber antwortet, dass noch keine Antwort erfolgte.

TO-Punkt 9.3:

Probleme mit Ratten in Altenberg

Frau Hübner-Möbus informiert, dass es gerade in Altenberg verstärkt Probleme mit Ratten gibt. Dies könnte dadurch verbessert werden, dass die Mülleimer und Großcontainer so verschlossen werden, dass Ratten diese nicht einfach aufbekommen. Eine Nachrüstung der Tonnen wäre eine Lösung.

Frau Huber sagt zu, die Anregung an das Landratsamt weiterzugeben.

TO-Punkt 9.4:

Weiher in Rehdorf

Frau Hübner-Möbus gibt an, dass um den Weiher sehr viele einzelne Schilder stehen und bittet darum diese wenn möglich zusammenzufassen.

Herr Kleinlein stimmt zu, dass dies versucht werden kann.

TO-Punkt 9.5:

Übersicht Notfonds

Frau Hübner-Möbus bittet darum den Stadträten eine Übersicht über die Inanspruchnahme des sogenannten Notfonds zukommen zu lassen.

Frau Huber sagt dies zu.

TO-Punkt 9.6:**Neubau Kindertagesstätte: zusätzlicher Bewegungsraum**

Frau Hübner-Möbus regt an, dass die neue Krippe unbedingt noch einen Bewegungsraum benötigt. Falls dann einmal nicht genügend kleine Kinder betreut werden, könnten auch Kindergartenkinder aufgenommen werden. Hier müssten die Pläne evtl. nachgebessert werden.

Frau Huber verweist diese Planung in den nächsten Bauausschuss.

TO-Punkt 9.7:**Gewerbeflächen in Oberasbach**

Herr Peter erkundigt sich bei Frau Huber, warum sie beim Treffen des Gewerbeverbandes sagte, dass Oberasbach über keine Gewerbeflächen verfügt.

Frau Huber erklärt, dass dies eine überspitzte Aussage war und sie betonen wollte, dass die Wohnqualität in Oberasbach im Vordergrund steht.

Damit ist die Tagesordnung für den öffentlichen Teil abgehandelt. Die Vorsitzende schließt die Sitzung und verabschiedet die Zuhörer.

Sitzungsende: 20:06 Uhr

Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

Kathrin Weber
Schriftführer/in